

Einführung in die Sozioökonomie

Sommersemester 2022
Jakob Kapeller
Institut für Sozioökonomie
www.jakob-kapeller.org
jakob.kapeller@uni-due.de

Ziele und Inhalt

Das Ziel des Seminars ist die Vermittlung grundlegender Elemente sozioökonomischen Denkens, insbesondere Kenntnisse über zentrale Fragestellungen, die historische Genese, aktuelle Forschungsprobleme und zeitgenössische Anwendungen der Sozioökonomie. Die TeilnehmerInnen werden dabei schrittweise in unterschiedliche Aspekte sozioökonomischer Forschungstätigkeit eingeführt und haben dabei die Möglichkeit das erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden. Die erste Hälfte des Seminars widmet sich vorwiegend der wissenschaftstheoretischen Grundhaltung sowie zentralen Quellen der Sozioökonomie. Der zweite Teil des Seminars befasst sich mit aktuellen Fragen der sozioökonomischen Forschung und setzt dabei spezifische methodische und thematische Schwerpunkte.

Organisatorisches

Die „Einführung in die Sozioökonomie“ wird als Seminar mit interaktiven Elementen abgehalten. Das Seminar beinhaltet einen Vorlesungsteil, einen Präsenzteile und einen Praxisteil, in dem das erlernte Wissen angewendet bzw. geübt wird.

Der **Vorlesungsteil** umfasst zwölf Termine bzw. Themen. Hierfür wird wöchentlich eine Video-Aufzeichnung der jeweiligen Vorlesung bereitgestellt. Dieses Vorlesungsangebot wird durch weitere Unterlagen – insbesondere Folien und Basisliteratur – ergänzt. Die notwendigen Übungen im Praxisteil (siehe unten) können rein auf Basis der Vorlesungsvideos bearbeitet werden, sodass die Veranstaltung grundsätzlich online studierbar ist.

Der **Präsenzteile** besteht einerseits aus inhaltlichen Vorlesungen, die im Präsenzformat abgehalten werden und das Studium auf Basis der Videos fallweise ersetzen können. Andererseits ist eine Reihe von Reflexionsterminen in Präsenz geplant, in denen Fragen der Studierenden, die bei Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten aufkommen, gemeinsam besprochen werden. Eine genaue Übersicht dazu finden Sie in der Tabelle auf der nachfolgenden Seite.

Für den **Praxisteil** werden zu verschiedenen in der Vorlesung behandelten Themengebieten insgesamt fünf Aufgabenblätter bereitgestellt, die den Studierenden zur eigenständigen Vertiefung des im Seminar vorgestellten Materials zu Verfügung stehen. Diese Aufgabenblätter bilden auch die Basis für die Bewertung in Form einer Studienleistung (Details siehe unten).

Termine und Themen

Alle relevanten Informationen werden über den zur Veranstaltung gehörigen Moodle-Kurs (<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=33011>) bereitgestellt. Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs erhalten Sie zu Semesterbeginn per email, wenn Sie sich im LSF für diese Veranstaltung anmelden.

Termin	Thema		Präsenztermin
07.04.22	Sozioökonomie als Wissenschaft	Wissenschaftstheoretische Grundlagen	Präsenzvorlesung
14.04.22		Grundbegriffe der Wirtschaftsforschung	(entfällt)
21.04.22	Quellen der Sozioökonomie I: Politische Ökonomie	Perspektiven der Politischen Ökonomie	(entfällt)
28.04.22		Klassische Ökonomie	Reflexionstermin
05.05.22	Quellen der Sozioökonomie II: Wirtschaftssoziologie und Institutionelle Ökonomie	Wirtschaftssoziologie und Sozioökonomie	(entfällt)
12.05.22		Evolutionär-Institutionelle Ökonomie	Präsenzvorlesung
19.05.22	Analytische Verfahren der Sozioökonomie I: Rationales Verhalten und seine Grenzen	Sozioökonomie der Rationalität	Präsenzvorlesung
26.05.22		Sozioökonomie und Spieltheorie	(entfällt)
09.06.22	Analytische Verfahren der Sozioökonomie II: Sozioökonomische Modelle		Reflexionstermin
30.06.22			Präsenzvorlesung
07.07.22	Ausgewählte Problemfelder der Sozioökonomie	Zur Sozioökonomie von Arbeit und Arbeitszeit	(entfällt)
14.07.22		Entwicklung und Sozioökonomie	Reflexionstermin

Kriterien für die Beurteilung

- Keine *Prüfungsleistung*.
- Abgabe von Aufgabenblättern als *Studienleistung* (siehe unten).

Informationen zu den Aufgabenblättern

- Im Rahmen des Seminars werden zu verschiedenen in der Vorlesung behandelten Themengebieten insgesamt fünf Aufgabenblätter bereitgestellt. Die *Studienleistung* besteht darin im Laufe des Semesters zumindest drei der fünf Aufgabenblätter zu bearbeiten, wobei zumindest die Hälfte der Aufgaben korrekt gelöst werden sollten. Die Bearbeitung erfolgt in Form eines Textdokuments inkl. geeigneter Anlagen, die bis 31. Juli 2022 via Moodle abzugeben sind. Es ist jedoch sicherlich hilfreich die jeweiligen Aufgabenblätter zeitnah zu den thematisch passenden Vorlesungen zu bearbeiten!

Literatur

<p>Termin 1: Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozioökonomie</p> <p>Gadenne, Volker & Kapeller, Jakob (2011): Vorlesungsskript zur Einführung in die Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften. Text 1-3, 6, 8.</p> <p>Hedtke, Reinhold (2015): Was ist und wozu Sozioökonomie? In: Hedtke, R. (Hrsg.): Was ist und wozu Sozioökonomie? Berlin: Springer, S. 19.-53.</p> <p>Bunge, M. (2000). Systemism: the alternative to individualism and holism. <i>The Journal of Socio-Economics</i>, 29(2), 147–157.</p> <p>Optional: Shrader-Frechette, Kristin (2014): Tainted – How Philosophy of Science can expose bad science. Oxford University Press. Daraus: Kapitel 2.</p> <p>Optional: Gräbner, Claudius & Kapeller, Jakob (2017): The micro-macro link in heterodox economics. In: Jo, Tae-Hee; Chester, Lynne; D'Ippoliti, Carlo (Hrsg.): <i>The Routledge Handbook of Heterodox Economics</i>, London: Routledge, S. 145-159.</p>
<p>Termin 2: Grundbegriffe der Wirtschaftsforschung</p> <p>van Staveren, Irene (2014): Economics after the Crisis. London: Routledge. Kapitel 1-2 und 4-6</p> <p>Peck, Jamie (2013): Disembedding Polanyi: Exploring Polanyian Economic Geographies. <i>Environment and Planning A</i> 45, 1536–1544.</p>
<p>Termin 3: Perspektiven der Politischen Ökonomie</p> <p>van Treeck, Till (2018): Makroökonomische Denkmuster in der Kontroverse: Zwischen Neoklassik, Keynesianismus und darüber hinaus. mimeo.</p> <p>Kapeller, Jakob und Dobusch, Leonhard (2009): Why is Economics not an Evolutionary Science? New Answers to Veblen's old Question. <i>Journal of Economic Issues</i>, 43(4):867-898.</p> <p>Rothschild, Kurt W. (1989). "Political Economy or Economics?: Some Terminological and Normative Considerations." <i>European Journal of Political Economy</i> 5 (1): 1–12.</p>
<p>Termin 4: Klassische Ökonomie</p> <p>Kurz, Heinz D. (2017): Geschichte des ökonomischen Denkens. München: CH Beck. Daraus: S. 9-62.</p> <p>Kurz, Heinz D. (2008): :Klassiker des ökonomischen Denkens, Band I. München: CH Beck. Daraus die Abschnitte zu <i>Adam Smith, David Ricardo, John Stuart Mill</i> und <i>Karl Marx</i>.</p>
<p>Termin 5: Wirtschaftssoziologie und Sozioökonomie</p> <p>Kraemer, Klaus und Brugger, Florian (Hrsg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie. Berlin: Springer. Daraus die Abschnitte zu <i>Max Weber, Karl Polanyi, Robert K. Merton, Albert O. Hirschmann</i> und <i>Marc S. Granovetter</i>.</p>
<p>Termin 6: Evolutionär-institutionelle Ökonomie</p> <p>Kraemer, Klaus und Brugger, Florian (Hrsg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie. Berlin: Springer. Daraus die Abschnitte zu <i>Thorstein Veblen</i> und <i>Joseph A. Schumpeter</i>.</p> <p>Hodgson, Geoffrey (2006): What are institutions? <i>Journal of Economic Issues</i>, 40(1): 1-25.</p>
<p>Termin 7: Sozioökonomie der Rationalität</p> <p>Beckert, Jens (1996): Was ist soziologisch an der Wirtschaftssoziologie? Ungewissheit und die Einbettung wirtschaftlichen Handelns. <i>Zeitschrift für Soziologie</i> 25 (2), 125–46.</p> <p>Gigerenzer, Gerd und Gaissmaier, Wolfgang (2006): Denken und Urteilen unter Unsicherheit: Kognitive Heuristiken. In: Funke, Joachim (Hrsg.): <i>Enzyklopädie der Psychologie – Denken und Problemlösen</i>. Göttingen: Hogrefe, S. 330-374.</p> <p>Shrader-Frechette, Kristin (2014): <i>Tainted – How Philosophy of Science can expose bad science</i>. Oxford University Press. Daraus: Kapitel 14.</p>

Termin 8: Sozioökonomie und Spieltheorie

Berninghaus, Siegfried K.; Ehrhart, Karl-Martin; Güth, Werner (2010): *Strategische Spiele*. 3. Auflage. Berlin: Springer. Daraus: S. 1-49.

Elsner, Wolfram; Heinrich, Torsten und Schwardt, Henning (2015): *The Microeconomics of Complex Economies*. Amsterdam: Elsevier. Daraus: Kapitel 2-3.

Bowles, Samuel und Gintis, Herbert (2011): *A Cooperative Species*. Princeton University Press. Daraus: S. 1-26.

Termin 9-10: Sozioökonomische Modelle

Kapeller, Jakob (2011): Was sind ökonomische Modelle? In: Gadenne, Volker / Neck, Reinhard: Philosophie und Wirtschaftswissenschaft. Tübingen: Mohr-Siebeck, S. 29-50.

Bofinger, Peter (2011): *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre*. 3. Auflage. München: Pearson. Daraus: S. 360-366

Epstein, Joshua (2006): *Generative Social Science*. Princeton University Press. Daraus: Kapitel 1.

Kapeller, Jakob und Steinerberger, Stefan (2016): Emergent Phenomena in Scientific Publishing: A Simulation Exercise. *Research Policy*, Vol. 45(10): 1945-1952.

Termin 11: Sozioökonomie der Arbeit(zeit)

Kapeller, Jakob (2014): Die Rückkehr des Rentiers. Rezension zu Thomas Pikettys "Capital in the 21st century". *Wirtschaft und Gesellschaft*, 40(2), 329-346.

Veblen, Thorstein B. (1898): The Instinct of Workmanship and the Irksomeness of Labor. *American Journal of Sociology*, 4(2), 187-201.

Termin 12: Sozioökonomie & Entwicklung

Myrdal, Gunnar (1974): What Is Development?. *Journal of Economic Issues*, 8 (4), 729–36.

Nuscheler, Franz (2005): Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik. Daraus: Kapitel X.

Rothschild, Kurt W. (1998): Aufstieg und Niedergang der Magischen Vielecke. In: Elsner, Wolfram (Hrsg): *Ökonomie in gesellschaftlicher Verantwortung: Sozialökonomik und Gesellschaftsform heute; Festschrift zum 65. Geburtstag von Siegfried Katterle*, Berlin: Duncker & Humblot, S. 229-243.